

Stadt Schwetzingen

Amt: 40 Amt für Familien,
Senioren & Kultur,
Sport
Datum: 25.09.2019
Drucksache Nr. 2258/2019

Beschlussvorlage

Sitzung Verwaltungsausschuss am 09.10.2019

- nicht öffentlich -

Sitzung Gemeinderat am 16.10.2019

- öffentlich -

Kindergartenbedarfsplan und Ausbau Kindergartenplätze

Beschlussvorschlag:

- I. Der Kindergartenbedarfsplan und die Notwendigkeit zum weiteren Ausbau des Betreuungsangebotes wird zur Kenntnis genommen.
- II. Zum bedarfsgerechten Ausbau des Kindergartenangebotes werden folgende Maßnahmen zur weiteren Umsetzung beschlossen:

Waldorfkindergarten

1. Erweiterung des Kindergartens um eine zweite Waldgruppe mit 20 Plätzen VÖ (Verlängerte Öffnungszeit) zum nächstmöglichen Zeitpunkt (realistisch 09/2020).
2. Der städtische Anteil für beide Waldgruppen wird auf 80% ab Inbetriebnahme der zweiten Gruppe festgelegt.
3. Im Haushalt 2020 sind die Investitionskosten (100.000 Euro) sowie die anteiligen Betriebskosten ab voraussichtlich 09/2020 (45.000 Euro) einzustellen. Die laufenden Betriebskosten für eine Waldgruppe betragen 170.000 Euro p.a.

Kindergarten St. Pankratius

1. Die im Gemeinderat am 18.10.2018 beschlossene Umwandlung des Kindergartens St. Pankratius (3 Ganztagsgruppen (GT) statt bisher 4 VÖ/GT-Gruppen) wird mit einer aktualisierten Kostenschätzung mit Baukosten i.H.v. 1,75 Mio. Euro zur Kenntnis genommen.
2. Der Anteil der Stadt wird mit 90% genehmigt (Gesamtanteil der Stadt rund 1,58 Mio. Euro).
3. Im Haushalt 2020 ist ein erster städtischer Anteil von 315.000 Euro anzusetzen.

Kindergarten St. Josef

1. Die Kostenschätzung für die Erweiterung des Kindergartens um 2 Gruppen VÖ mit Baukosten i.H.v. 1,7 Millionen Euro wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Anteil der Stadt wird mit 90% genehmigt (Gesamtanteil der Stadt rund 1,53 Mio. Euro.)
3. Im Haushalt 2020 ist ein erster städtischer Anteil von 612.000 Euro anzusetzen.

Erweiterung Zwergenschlösschen / Moltkestraße 19

1. Die Stadt stellt die Ausstattung der Einrichtung (1 Gruppe GT und ½ Gruppe VÖ) zur Verfügung.
2. Die Kosten i.H.v. 50.000 Euro wurden bereits bei der Mittelanmeldung für das Haushaltsjahr 2020 berücksichtigt und werden genehmigt.

III. Der Stand der Erweiterungsoptionen im Bonhoeffer-Kindergarten (Gruppe GT durch den Umbau des angrenzenden Gustav-Adolf-Hauses) und Kindergarten Spatzennest (Aufstockung um 2 weitere Gruppen GT) wird zur Kenntnis genommen.

1. Die Verwaltung wird beauftragt, beide Optionen weiter zu verfolgen und ergänzend für die finale Entscheidung zum Erwerb und Umbau des Gustav-Adolf-Hauses eine Raumkonzeption samt Kostenschätzung zu beauftragen.
2. Ein Honoraransatz von 15.000 Euro wird für die Planungskosten Gustav-Adolf-Haus hierfür im Haushalt 2019 außerplanmäßig bereitgestellt und genehmigt. Da nicht abzusehen ist, inwiefern dies im Haushaltsjahr noch erfolgen kann, wird ein gleicher Ansatz noch für das Haushaltsjahr 2020 vorgesehen.
3. Für die Gesamtmaßnahme Ausbau Kindergarten Spatzennest wird im Haushalt 2020 ein Ansatz von 1,2 Mio. Euro eingestellt.
4. Weitere Beschlussfassung erfolgt nach entsprechender Vorlage zu beiden Vorhaben.

Erläuterungen:

Der vorgelegte Kindergartenbedarfsplan gibt eine Übersicht über den aktuellen Stand der Betreuungsangebote und die Bedarfe im Krippen- und Kindergarten-Bereich in Schwetzingen.

Nachdem in den vergangenen Jahren insbesondere der Krippenbereich (Ü3; Plätze für Kinder unter 3 Jahre) ausgebaut wurde, und dies im Fokus des Bedarfes lag, zeigt sich die Erforderlichkeit nunmehr auch für Kinder über 3 Jahre bis zum Schuleintritt (Ü3) entsprechende Angebote zu erweitern.

Für den Ü3-Bereich existieren derzeit 684 Plätze. Nach der Prognose fehlen bis zum Kindergartenjahr 2021/2022 voraussichtlich 117 Plätze.

Durch nachfolgend dargestellte Maßnahmen wird der Ausbau auf 808 Plätze vorangetrieben. Für den Ü3-Bereich ist ebenfalls rechnerisch weiterer Bedarf prognostiziert (bis zu 65 fehlende Plätze).

Nicht berücksichtigt sind bisher die hinzukommenden Neubaugebiete Pfaudler-Areal und Oststadterweiterung. Kindergarten- und Krippenplätze müssen vor Ort durch eine neue Einrichtung geschaffen werden. Die Erweiterung des Melanchthon-Kindertageskindergartens um zwei weitere Gruppen wäre ergänzend möglich.

Zusammen mit den verschiedenen Trägern wurden die im Gemeinderat vom 18.10.2018 vorgestellten und teilweise bereits beschlossenen Ausbauvarianten weiter geprüft, konkretisiert bzw. neue Ausbauoptionen besprochen.

Erweiterung Zwergenschlösschen / Moltkestraße 19

Die im Gemeinderat vom 23.11.2017 beschlossene Erweiterung der privaten Kinderkrippe Zwergenschlösschen wird umgesetzt. Das Gebäude in der Moltkestraße 19 wurde von der Stadt erworben und wird zurzeit umgebaut. Die Fertigstellung erfolgt voraussichtlich erst im ersten Quartal 2020. Dies liegt an mangelnder Abgabe von Angeboten bei den Ausschreibungen wichtiger Gewerke. Nach Beendigung der Baumaßnahmen wird das Gebäude der Trägerin Frau Staudt zur Verfügung gestellt. Die Ausstattung der Einrichtung erfolgt durch die Stadt Schwetzingen. Für die Ausstattung werden noch 50.000 Euro benötigt.

Für den Zuschussanteil an den Betriebsausgaben werden momentan Verhandlungen mit der Trägerin geführt. Die Ergebnisse der Verhandlungen werden dem Gemeinderat zur weiteren Beschlussfassung vorgelegt.

Kindergarten St. Josef/St. Pankratius

Diese Maßnahmen wurden bereits in der Sitzung des Gemeinderates vom 18.10.2018 behandelt. Im Kindergarten St. Pankratius werden künftig 3 GT-Gruppen entstehen. Von den bisher 4 Gruppen muss als Voraussetzung eine Gruppe ausgelagert werden. Diese Gruppe soll im Kindergarten St. Josef unterkommen. Es macht wirtschaftlich wie planerisch Sinn dann gleich noch eine weitere Gruppe in VÖ zu ergänzen.

Die Erweiterung in Form von zwei Ganztagsgruppen wurde ebenfalls geprüft, ist aber aufgrund der räumlichen Vorgaben nicht bzw. nur mit kostenintensiven Anbaumaßnahmen möglich.

Aufgrund der fehlenden Plätze im Ü3 Bereich sollen daher die beiden Gruppen mit verlängerter Öffnungszeit umgesetzt werden, um neben der Ausweichgruppe noch 25 zusätzliche Plätze zu schaffen.

Beide Baumaßnahmen wurden im Stiftungsrat der kath. Kirche bereits beschlossen, unter der Voraussetzung, dass die Stadt Schwetzingen sich mit 90% an den Kosten beteiligt. Dies ist auch für die Genehmigung durch die Landeskirche Grundvoraussetzung. Früher wurden solche Maßnahmen im Ü3-Bereich mit 70% seitens der Stadt getragen. Die Maßnahmen im U3-Bereich sind generell zu 100% von der Stadt finanziert.

Die Kosten für die Erweiterungsmaßnahmen im Kindergarten St. Josef belaufen sich insgesamt auf etwa 1,7 Mio. Euro. Der Anteil der Stadt Schwetzingen läge damit bei 1,53 Mio. Euro.

Der Anteil der Stadt Schwetzingen an der Umbaumaßnahme im Kindergarten St. Pankratius wurde im Jahr 2018 auf 1,46 Mio. Euro geschätzt und im Gemeinderat beschlossen. Da die Maßnahme aufgrund der ausstehenden Planungen für die Ausweichgruppe bisher nicht umgesetzt werden konnte, ist bis zur vorgesehenen Umsetzung im Jahr 2021/2022 mit einer jährlichen Baukostensteigerungsrate von etwa 3 bis 5 % zu rechnen. Die geschätzten Kosten für die Stadt Schwetzingen belaufen sich damit voraussichtlich auf 1,58 Mio. Euro.

Der Baubeginn für die Umbaumaßnahme im Kindergarten St. Josef ist für das 3. Quartal 2020 geplant. Die Fertigstellung soll im 2. Quartal 2021 erfolgen. Im Anschluss kann der Baubeginn im Kindergarten St. Pankratius erfolgen. Die Fertigstellung ist hier für das 3. Quartal 2022 angesetzt.

Waldorfkindergarten

Aufgrund der hohen Nachfrage nach Plätzen im Waldkindergarten, soll der Waldorfkindergarten um eine zweite Waldgruppe erweitert werden. Gemeinsam mit dem Träger und dem Forstamt des Rhein-Neckar-Kreises wurde bereits nach möglichen Standorten gesucht. Aufgrund der klimabedingten Waldschäden und den umfangreichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen sieht das Forstamt nur die Möglichkeit eine zweite Waldgruppe am bestehenden Standort einzurichten. Eine Prüfung durch den KVJS (Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg) zur Genehmigungsfähigkeit steht noch aus. Für den Träger kommt auch alternativ eine Wiese in Frage. Die Standortfrage ist noch nicht abschließend geklärt.

Die Einrichtung einer zweiten Waldgruppe könnte relativ zeitnah erfolgen, da hier keine zeitintensiven Baumaßnahmen notwendig sind. Die Kosten für die Einrichtung der Waldgruppe (Bauwagen, Materialwagen, Spielgeräte etc.) belaufen sich auf etwa 100.000 Euro und müssten analog zur 1. Waldgruppe zu 100% durch die Stadt Schwetzingen getragen werden. Die laufenden Kosten für die Waldgruppe liegen aktuell bei 170.000 Euro

pro Jahr.

Für die erste Waldgruppe werden diese Betriebskosten zurzeit durch die Elternbeiträge der regulären Gruppen im Waldorfkindergarten subventioniert, da die Kostenbeteiligung der Stadt Schwetzingen mit 75% nicht ausreichend ist. Hier muss aus Sicht des Trägers eine neue Vereinbarung getroffen werden. Voraussetzung für die Einrichtung einer zweiten Waldgruppe ist die Erhöhung des Betriebskostenzuschusses für beide Waldgruppen auf 80%.

Der Anteil der Stadt für die zweite Waldgruppe würde damit rund 136.000 Euro p.a. betragen. Für die erste Waldgruppe bedeutet dies eine Kostensteigerung um rund 8.500 Euro p.a.

Gustav-Adolf-Haus / Bonhoeffer-Kindergarten

Ein Umbau des Gustav-Adolf-Hauses und damit die Erweiterung des Bonhoeffer-Kindertagesstätten um eine Gruppe GT ist prinzipiell möglich. Die Kirche hat sicherlich ein Interesse daran, dass im Gustav-Adolf-Haus weiterhin kirchliche bzw. kirchlich-pädagogische Arbeit stattfindet und das Objekt nicht einer anderen Nutzung zugeführt werden müsste. Jedenfalls ist die Kirche gefordert ihre Flächen zu reduzieren und könnte sich den Verkauf an die Stadt vorstellen. Dies kommt unserem aktuell weiterbestehenden Ausbaubedarf entgegen. Erste Gespräche mit dem Träger haben dazu stattgefunden.

Die Bewertung des Gebäudes auf Veranlassung der Stadt durch den Gutachterausschuss hat bereits stattgefunden. Der Wert des Gebäudes wurde auf 466.000 Euro geschätzt. Zu beachten gilt, dass sich im Untergeschoss der städtische Jugendtreff Hirschacker befindet. Die Miete von 9.000 EUR p.a. würde im Erwerbsfall entfallen. Neben den Erwerbskosten ist für die weitere Entscheidung die Höhe der zu erwartenden Umbaukosten als ergänzende Information wichtig. Dazu soll ein Architekt beauftragt werden. Die Raumkonzeption samt Kostenschätzung wird dem Gemeinderat zur weiteren Beschlussfassung zeitnah vorgelegt.

Kindergarten Spatzennest

Durch eine Aufstockung des Gebäudes könnte der städtische Kindergarten um zwei Gruppen mit Ganztagesbetreuung erweitert werden. Mit dem Beschluss des Gemeinderates vom 18.10.2018 wurde die Verwaltung beauftragt, einen entsprechenden Entwurf zu planen und die Kosten zu ermitteln. Die Beauftragung eines Architekten durch das Bauamt steht noch aus. Laut Auskunft des Bauamtes wurden für den Haushalt 2020 1,2 Mio. Euro für die Maßnahme eingestellt. Die Planung samt Kostenberechnung wird dem Gemeinderat noch zur finalen Beschlussfassung vorgelegt.

Finanzielle Auswirkungen:

Auf die Ausführungen in den Beschlusspunkten und Kostenangaben unter den jeweiligen Maßnahmen bei den Erläuterungen wird verwiesen. Zum Teil wurden die Mittel bei den Anmeldungen für den Haushalt 2020 noch nicht berücksichtigt und sind noch zu ergänzen.

Anlagen:

Kindergartenentwicklungsplan 2018/19 bis 2020/21

Konzept und Kostenschätzung Baumaßnahme Kindergarten St. Pankratius

Konzept Baumaßnahme Kindergarten St. Josef

Kostenschätzung Baumaßnahme Kindergarten St. Josef

Voraussichtlicher Zeitplan Baumaßnahmen Kindergarten St. Pankratius und St. Josef

Kostenplan Kindergärten St. Pankratius und St. Josef

Oberbürgermeister:

Bürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: